

Hewlett-Packard

# Speicher-Virtualisierung bietet Flexibilität

Die Storageworks Enterprise Virtual Arrays (EVAs) 6400 und 8400 von Hewlett-Packard (HP) sollen Unternehmen dabei helfen, ihre Storage-Kosten zu senken. **IT-BUSINESS** / Philipp Ilsemann

Mit den Modellen 6400 und 8400 hat Hewlett-Packard (HP) die Reihe der Storageworks Enterprise Virtual Arrays (EVAs) aktualisiert. Die EVA-6400- und 8400-Systeme sollen Kunden bei der Speicher-Virtualisierung helfen und so dazu beitragen, die Kosten für die Storage-Infrastruktur niedrig zu halten.

So hat HP die LUN-Größe auf maximal 32 Terabyte erhöht. Zudem lassen sich bis zu 2.048 Logical Units parallel verwalten. Die maximale Kapazität liegt bei 216 respektive 324 Terabyte.

Softwareseitig liefert Hewlett-Packard unter anderem »Command View EVA«, Virtualisierungs-Funktionen sowie ein Tool für »Dynamic Capacity Management« mit, das bei der Verteilung der Daten behilflich sein soll. Zudem verfügen die Produkte über eine integrierte Software zur Datensicherung über verschiedene Arrays hinweg. Damit sind auch Echtzeit-Datenreplikation sowie die Datenmigration im laufenden Betrieb möglich.

Die Preise für die EVA-Lösungen sind abhängig von der

Ausstattung, der Software und den Services. HP gibt für eine Basiskonfiguration mit acht Mal 146 Gigabyte, der Management-Software für bis zu zwei Terabyte und 9x5-Support für drei Jahre 23.087 Euro für die EVA 6400 und 36.577 Euro für die EVA 8400 an. □

WEB | [WWW.HP.COM/DE](http://WWW.HP.COM/DE)

Das Enterprise Virtual Array (EVA) 6400 von HP.



Hitachi Data Systems / Commvault

## Backup-Paket für den Mittelstand

Backup in a Box von Hitachi Data Systems (HDS) soll kleine und mittlere Unternehmen mit

Modular Storage (SMS) 100. Darüber hinaus erhalten Kunden die Daten-Management-Lösung



einer Speicherlösung »auf dem Niveau der Enterprise-Klasse« versorgen. Das Paket ist in Kapazitäten zwischen sechs und zwölf Terabyte zu haben und soll die Sicherung von zehn bis 20 Servern übernehmen. Je nach Ausführung können Daten auf Festplatten oder Bändern gespeichert werden. Das Angebot fußt auf dem Einsteiger-Speichersystem Hitachi Simple

Die Einsteiger-Speicherlösung Simple Modular Storage 100 bildet die Hardware-Basis.

Hitachi Data Protection Suite (HDPS) powered by Commvault. Der Distributor Zycko unterstützt das Produkt mit eigenen Testlaboren sowie Trainingsangeboten. | DS

WEB | [WWW.HDS.COM/DE](http://WWW.HDS.COM/DE)

Open-E

## DSS jetzt mit Automatic Failover

Open-E hat sein Betriebssystem Data Storage Server (DSS) um Automatic Failover erweitert. Fällt der primäre Speicherserver aus oder wird er zur Wartung heruntergefahren, übernimmt ein sekundärer Server die Arbeit. Damit will Open-E vor allem in Umgebungen punkten, in denen hohe Verfügbarkeit ein Muss darstellt. Unternehmen, die ihre Dokumente lange aufbewahren müssen, soll die WORM-Funktion (Write Once Read Many) ansprechen. Hiermit lassen sich Daten dauerhaft auf Disk schreiben, ohne im Nachhinein verändert werden zu können. Lediglich ein Lesezugriff ist noch möglich, was für die gesetzeskonforme Archivierung von Daten notwendig ist. | PI

WEB | [WWW.OPEN-E.DE](http://WWW.OPEN-E.DE)